

„Maria“

Blätter von der Rose des Glücks

ein lyrische Novelle

von Fried. Benz

Broschiert 2 M.

Melodien

Gedichtsammlung

von Fried. Benz

Broschiert 2 M.

Schicksal

Drama in 2 Akten von Fried. Benz

Broschiert 2 M.

•Lyrisch fein empfundene Arbeiten, die in eine tiefe Seele blicken lassen.

Vom gleichen Dichter erscheint demnächst:

„**Huris**“, die Ewigschöne.

Zu beziehen vom **Litteratur-Magazin** in München.

Ⓩ In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Der gläserne Käfig.

Skizzen und Novellen

von

Elisa Pleßner.

Inhalt: Der gläserne Käfig — Der neue Lehrer — Warten — Warum — Begräbnistag — Im Widerschein — Meine Freundin Clotilde — Ein Brief — Der Selbstmörder — Baby — Reminiscenz — Der Herr Cassenhef — Am Wege — Im Feuer geprüft.

149 Seiten. — Preis 1 M 50 Ⓢ ord., in Rechnung 25% bar mit 33 1/3 %
= Ein Probeex. mit 50% geg. bar = und 11/10.

Die Skizzen und Novellen des obigen Bandes, die zum Teil bereits in den Zeitschriften „Die Zeit“, „Magazin für Literatur“ u. s. w. erschienen sind, haben allgemeinen Beifall gefunden und dürften auch in dieser Gestalt leicht neue Leser finden, zumal da in der nächsten Zeit von derselben Verfasserin das Drama „Die Christen“ am Deutschen Volkstheater in Wien zur Aufführung gelangen wird.

Wien, Oktober 1900.

Verlagsbuchhandlung Leopold Weiss.



S. Fischer, Verlag.

Ⓩ

Nach den eingegangenen Bestellungen haben wir soeben versandt:

ARTHUR SCHNITZLER:

ANATOL

illustriert von M. COSCHELL.

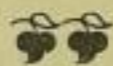
Format 18×22 cm.

Preis:

Geh. 4 M., geb. in weiss. Leinen 5 M. 50 Pf. ord.

Mit 25% in Rechnung, 33 1/3 % bar und 9/8 Exemplare.

(Barbestellzettel beiliegend!)



Das berühmteste Werk Arthur Schnitzlers, der Cyklus „Anatol“ erschien soeben in einer neuen, von M. Coschell mit 41 ebenso graziösen als charakteristischen Bildern illustrierten Ausgabe. Dieselbe ist sehr elegant und geschmackvoll ausgestattet und eignet sich in hervorragender Weise als Geschenkwerk.

J. V. Widman schrieb im „Berner Bund“ über Anatol: »Etwas so Pikantes und zugleich Geistreiches wie diesen „Anatol“ sollte man gar nicht mit Tinte rezensieren, man müsste die Feder vielmehr in Champagner tauchen Es ist so etwas darin von dem infernalischen Witz der französischen Sittenromane des vorigen Jahrhunderts.«

Die neue illustrierte Ausgabe wird in den meisten Weihnachtskatalogen in auffallender Weise zur Ankündigung gebracht.

Berlin W.

S. Fischer, Verlag.

1034*